

# Logistik News

Z E I T U N G

Informationen für Kunden, Interessierte und Freunde des Hauses · Jahrgang 4 · Ausgabe 7 · 1. Halbjahr 2009

## Das Geschäft in der Krise?!

oder: Wer auf wessen Kosten subventioniert wird.



Keiner will das Wort mehr hören, doch einige aus unserer Branche hat sie bereits schwer getroffen. Die Krise. Was unternehmen Bund und Länder, um uns dabei zu unterstützen, die Krise in unserer Branche zu überstehen? Klare Antwort: Viel zu wenig. Im Gegenteil. Schlagworte wie Maut-Erhöhung, Umweltzonen, Abwrackprämien prägen die öffentliche Diskussion seit Wochen und sogar Monaten.

### Wem hilft die Abwrackprämie?

Nehmen wir das Beispiel der Abwrackprämie. Wir haben uns gefragt, wo denn all die neuen Kleinwagen produziert werden. Wie viele davon werden in Deutschland hergestellt und sichern Arbeitsplätze in unserem Land? In einer Hanoverschen Tageszeitung war vor Kurzem zu lesen, dass die Prämie sogar VW in Südafrika helfe: Dank der starken Nachfrage nach Kleinwagen in Deutschland sollen nun die Südafrikaner VW Polos bauen, die dann in Deutschland verkauft würden. Bei anderen Fabrikaten sieht es nicht viel anders aus: Die Hersteller produzieren hauptsächlich in Ost- und Südeuropa oder auch in Asien. Jetzt könnte man denken, dass davon ja auch das Transportwesen profitiert. Tut es auch – nur nicht in Deutschland, denn diese Transportaufträge werden meist im Hersteller-Land vergeben.

Auch wenn der Branchenverband VDA prognostiziert, dass die Nachfrage nach Personewagen auf dem Niveau des Vorjahres bleibt,

rechnet man dennoch mit einem schwierigen Jahr für die Hersteller. Die Abwrackprämie sei eine „gute Brücke“ bis die weltweite Nachfrage wieder steige. Doch damit rechne man nicht vor 2010 oder sogar 2011. Und passiert bis dahin? Weitere Prämien?

Im Gegensatz zur Kleinwagenproduktion droht dem deutschen LKW-Bau der Kollaps. Und das trotz Umweltzonen und höheren Mautgebühren für alte LKW.

Hier spricht man sogar schon von einem Zusammenbruch und dem schwersten Jahr nach dem Zweiten Weltkrieg. Produktionsrückgänge um bis zu 80 Prozent, Stornierungen bei Neubestellungen werden ebenso vermeldet wie die Stilllegung von LKW. Bundesweit sollen es derzeit schon 515.000 abgemeldete LKW sein. Das merkt man selbst schon auf der Autobahn: Auf der A 2 im Raum Hannover sind derzeit täglich 5.000 LKW weniger unterwegs. Das belegt die Verkehrsstatistik der Polizeidirektion Hannover.

### LKW-Bau droht Kollaps

Wir können mit unseren paar Neubestellungen die Branche nicht retten. Aber wir bestellen immerhin noch – auch weil wir durch den Gesetzgeber nahezu dazu gezwungen werden. Wir müssen unseren Fuhrpark so aufstellen, dass wir bald nur noch Euro-5-Fahrzeuge haben. Um Kosten zu sparen und auch im nächsten

>>> weiter auf der nächsten Seite

## Editorial



### Liebe Leserin, lieber Leser,

es ist jetzt einmal an der Zeit, Dampf abzulassen. Sich mit Politikern und Gesetzen zu beschäftigen, die einer gesamten Branche schaden.

In unserem Leitartikel stellen wir Ihnen heute unsere Sicht der Dinge vor. Ändern werden wir dadurch vermutlich nichts. Aber vielleicht zum Nachdenken anregen, ob das alles so richtig ist, was derzeit in unserem Land geschieht. Dabei wollen wir aber gleichzeitig auch optimistisch nach vorne schauen – denn aus jedem Tal führt ein Weg nach oben.

Dass wir nicht zu den Krisen-Opfern gehören, verdanken wir unserer breit aufgestellten Angebotspalette. Bedingt durch unsere Firmenpolitik, den Branchenmix, unsere Erfahrungen und Visionen geht es uns besser als vielen anderen Unternehmern. Und wir können sogar expandieren und investieren. Keine Selbstverständlichkeit in Zeiten wie diesen.

Lesen Sie selbst, was wir in den vergangenen Monaten bewegt haben, was uns selbst bewegt und wo unsere Reise hingeht.

Es grüßt Sie herzlich  
Ihre Spedition Ebeling



## Aus dem Inhalt

- Neuer Standort ..... Seite 2
- Ausgezeichnet – der Ausbildungsverbund .... Seite 3
- Neu im Fuhrpark ..... Seite 3
- Projekt „Lagerumzug“ .. Seite 3
- Gelände-Erweiterung ... Seite 4
- Neuer Logistikleiter..... Seite 4





## Zusätzlicher Standort Bielefeld

Vom 20. April 2009 an hat die Spedition Ebeling einen neuen Standort in Bielefeld: Durch die Fusion von Netto (gehört zu Edeka) und Plus (Tengelmann) entsteht ein neues Zentrallager in Bielefeld-Sennestadt, welches teilweise von Ebeling-Mitarbeitern betreut wird.

30 neue Mitarbeiter werden mit bis zu 20 LKW an sechs Tagen die Woche Netto-Läden im Umkreis von 100 km rund um Bielefeld beliefern. Die Außenstelle Hodenhagen, die erst vor kurzem für Ebeling neu dazu gekommen ist, bleibt außerdem im Sinne der Netto-Belieferung in diesem Gebiet erhalten.

Fortsetzung von Seite 1 >>>

Jahr Umweltzonen beliefern zu können. Trotz eines sehr modernen Fuhrparks haben wir derzeit noch 41 Fahrzeuge mit gelben Plaketten (Euro 3) auf der Straße, die wir vor Einführung der Umweltzonen angeschafft haben. Wir sind zwar Visionäre und planen unter Einbeziehung aller Entwicklungen, aber damit war zur Zeit der Anschaffung vor vier Jahren nicht zu rechnen.

### Planungssicherheit?

Und die nächste Frage, die sich uns stellt – was machen wir jetzt mit den alten LKW? Der Markt ist derzeit überschwemmt mit Gebrauchtfahrzeugen. Haben wir früher beim Verkauf noch 15.000 Euro für einen LKW erzielt, der über 1 Mio. Kilometer gelaufen ist, bekommen wir diesen Betrag heute für ein Fahrzeug, das nur 300.000 Kilometer auf der Achse hat und dabei gerade erst einmal 3 Jahre alt ist.

Natürlich ist es richtig, mit Umweltzonen in Deutschland Zeichen zu setzen. Aber wäre es dann nicht sinnvoll LKW per Abwrackprämie aus dem Verkehr zu ziehen, anstatt sie in Russland oder Afrika weiter umweltschädlich einzusetzen? Darüber sollten die Politiker einmal gründlich nachdenken.

Wenn wir schon beim Thema „Umweltzonen“ sind: In Hannover erregen derzeit städtische Fahrzeuge die Gemüter, weil sie mit roten Plaketten in die Umweltzonen fahren dürfen. Dafür braucht man natürlich Sonder-Genehmigungen, die sich die Stadt selbst erteilt. Wir meinen, dass man eigentlich mit gutem Beispiel voran gehen sollte – was man auslöst, muss für alle gelten, ohne Ausnahme. Auch wenn der Fuhrpark der Stadt mehr als 700 Fahrzeuge umfasst und schon einige alte Umweltsünder ausgetauscht sind, stellt sich die Frage, was ab 2010 passiert. Da dürfen dann nämlich auch

## On Tour

### Von Amrum über Sylt bis Mallorca Reif für die Insel

Die Spedition Ebeling versteht sich auch als Insel-Lieferant. Für Schlecker – und jetzt auch für KiK – beliefert das Unternehmen fast alle deutschen Urlaubsinseln. Gerade jetzt, wo so langsam die Feriensaison beginnt, haben die Logistiker vor Ort alle Hände voll zu tun. Hier arbeitet Ebeling Hand in Hand mit den Insel-Unternehmern, die die Ware am jeweiligen Hafen in Empfang nehmen und verteilen. Meist sogar mit Elektrofahrzeugen, denn andere Fahrzeuge sind auf einigen Inseln gar nicht erlaubt.

Hier kommt es dann schon auf die richtige Verpackung an: Auf dem Festland kommen die Waren per Rollwagen in den Hafen, werden auf die Schiffe gekrant, mit Folie eingewickelt und meist morgens zwischen 3 und 4 Uhr verschifft. So wasserdicht verpackt, werden sie vor Ort wieder entladen und an ihren Bestimmungsort weiter transportiert. Da darf natürlich nichts vertauscht werden! Doch dafür sorgt Ebeling schon im Vorfeld!

Übrigens: Ebeling beliefert für Schlecker auch die Sonneninsel Mallorca. Hierfür kommen vier eigene Schiffscontainer zum Einsatz. So ist auch in der Urlaubszeit für regelmäßigen Nachschub in den Schlecker-Filialen gesorgt!



Fahrzeuge mit gelben Plaketten nicht mehr in die Umweltzonen einfahren. Handwerkskammern laufen jetzt schon Sturm, und auch wir

### Gleiches Recht für alle?

werden unsere Einsatzpläne ändern müssen. Wir kriegen das schon irgendwie hin, aber gerade Kleinunternehmen und Handwerksbetriebe werden zum Handeln gezwungen. Und das in Zeiten der Krise...

Unser Fazit: Die gesamte Branche hat zu kämpfen und die Politik wirft uns zusätzlich Steine in den Weg. Aber das kennen wir ja schon vom Biodiesel: Erst wurde dieser nachwachsende Rohstoff gelobt, gefördert und belohnt. Bis man festgestellt hat, dass sich damit auch Geld verdienen lässt. Sofort wurde die Alternative zum Diesel so hoch besteuert, dass die Schonung von Umwelt und Ressourcen

### Ökologisch sinnvoll?

wirtschaftlich nicht mehr tragbar war. Deshalb setzen wir heute wieder auf Diesel. Schade nur, dass wir alle unsere LKW für viel Geld umgerüstet haben, weil wir an die Politik geglaubt haben.

So war es übrigens auch bei der Erhöhung der Maut! Erst sollten Euro-5-Fahrzeuge weniger hoch belastet werden, doch auch davon hat man in der Politik schnell wieder Abstand genommen. Hier werden Unternehmer, die vorbildlich im Sinne der Umwelt handeln wollen, wieder einmal mehr bestraft.

Warum sollte das in der jetzigen Situation anders sein?! Wir haben ein bisschen den Glauben an die Politik verloren!



## Ebeling gibt jetzt auch Schleswig-Holstein den „KiK“

Der Textil-Discounter KiK wächst und wächst. Nach dem Motto „Jeden Tag eine neue Filiale“ feiert das Unternehmen durchschnittlich 400 Neueröffnungen pro Jahr in Europa.

Wurde 2008 das 2.500ste Geschäft eröffnet, sind die neuen Ziele schon klar definiert: Das Unternehmen will das Filialnetz auf 5.000 Märkte in Europa erweitern und die Expansion in weitere internationale Märkte vorantreiben. Die logistischen Herausforderungen wachsen mit jeder Neueröffnung. Allein im letzten Geschäftsjahr hat KiK europaweit rund 700.000 Paletten mit 30 Mio. Kartons bewegt. Einen Teil davon hat auch die Spedition Ebeling transportiert.

Zu den bisher drei Postleitzahlgebieten mit 50 Märkten in Deutschland sind jetzt noch Schleswig-Holstein und Hamburg mit 140 Märkten hinzu gekommen. Damit beliefert die Spedition heute 190 der rund 2.700 bestehenden Filialen in Europa. Wachstum nicht ausgeschlossen...



## Gute Idee: Ausbildungsverbund ausgezeichnet!

Das ist doch mal eine gute Nachricht! Die „Verbundausbildung in der Wedemark“ wurde im November 2008 vom Wirtschaftskreis Hannover e.V. mit dem HannoverPreis 2008 ausgezeichnet. Dem Verbund gehören neben der Spedition Ebeling die Fresh Breeze GmbH & Co. KG, die Hensel Zimmertürenfabrik GmbH, die Mercedes Benz Niederlassung Hannover, die Lutz-Jesco GmbH und die Fahrzeugteile Service-Zentrum Mellendorf GmbH an. In Kooperation mit der Konrad-Adenauer-Hauptschule Wedemark, dem Wedemärker Nachhilfestudio und der Wirtschaftsförderung der Gemeinde Wedemark bietet der Verbund speziell Hauptschülern eine Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik an. Seit 2006 haben sechs Hauptschüler die Ausbildung aufgenommen, die durch die unterschiedlichen Ausrichtungen der Ausbildungsbetriebe mehr als ab-

wechslungsreich ist. Dementsprechend ist die Abbrecherquote auch gleich Null. Nach ihrem Abschluss sollen alle Azubis übernommen werden. Dieses Engagement hat sich also gleich dreifach gelohnt: Die Ausbildungsbetriebe sichern sich so ihre Nachwuchs-Fachkräfte, jungen Menschen wird eine Perspektive geboten und der Wirtschaftskreis Hannover e.V. hat das Projekt jetzt mit 4.000 Euro belohnt. Natürlich wird das Preisgeld gleich wieder in den Ausbildungsverbund gesteckt, um weitere neue Azubis fördern zu können.

Prokurist  
Stefan Gulbins  
freut sich über die  
Anerkennung.



Die Jury v.l.n.r.: Viola Rust-Sorge, Thomas Ritter, Walter Hirche, Prof. Dr. Burkhard Huch

## Neu im Fuhrpark

### Der neue Große Unter Plane: H=3,8 m; B=4,4 m; L= 9,5 m

Flexibilität, Schnelligkeit, Zuverlässigkeit und immer das richtige Transportmittel: Das zeichnet eine gute Spedition aus. Ebeling investiert dabei in eigene Spezialfahrzeuge, um auch für Sonderfahrten bestens gerüstet zu sein. Neu im Fuhrpark ist ein Spezial-Sattelaufleger, mit dem man selbst übergroße Güter geschützt unter Plane transportieren kann. Mit einer Breite von 4,4 m, einer Höhe von 3,8 m und einer teleskopierbaren Länge von 7-9,5 m hat Ebeling eine neue wirtschaftliche Lösung für besonders große Aufgaben geschaffen. Dabei können bis zu 25 t Nutzlast aufgenommen werden.



Natürlich braucht man bei diesen Dimensionen Genehmigungen für überbreite Transporte, die Ebeling kurzfristig umsetzen kann – inkl. Begleitfahrzeuge (BF 2 oder BF 3) und geschultem Personal. Für Deutschland, Frankreich, Belgien und Luxemburg liegen schon Dauer-Überbreitengenehmigungen bis 3,5 m vor. Alles andere lässt sich schnell beschaffen!



Wenn der große Durst kommt, ist Ebeling zur Stelle: Für die Hermann Kolle GmbH aus Hannover/Langenhagen hat Ebeling vier LKW im Einsatz. Damit werden Supermärkte, Tankstellen und Einzelhändler im Raum Hannover, Hameln, Emmerthal und Alfeld kistenweise mit Getränken aller Art beliefert. Ausgestattet mit Ameise und Hebebühne sind die vier Fahrzeuge – von denen zwei gerade ganz neu angeschafft

### Der neue Spezialist für den Transport von Getränkeboxen

wurden – mit speziellen Bordwänden ausgestattet. Sie dienen einerseits der Ladungssicherung und erlauben andererseits das Öffnen und Schließen der Seitenwand in nur 30 Sekunden. So wird beim Be- und Entladen der bis zu 1.200 Kisten im Vergleich zu anderen Aufbauten auch noch jede Menge Zeit gespart. Derart gerüstet muss dann auch im Sommer niemand lange auf den Getränkenachschub warten.

## Projekt



### Unternehmensumzug: 20.000 Teile je 10 g bis 10 t, bei -20°C, in 34 Tagen umgelagert und in SAP erfasst

Wir sorgen auch dafür, dass der Umzug eines Unternehmens reibungslos über die (Hebe-)Bühne geht - erst Recht, wenn es besondere Herausforderungen birgt.

So wie bei der Peiner Träger GmbH, Walzstahlhersteller der Salzgitter-Gruppe. Hier stand ein Umzug in eine neue Halle an. Und wenn man schon mal dabei ist, sollte auch alles gleich neu sortiert, gelistet und eingelagert werden. So hat es ein 12-köpfiges Ebeling-Team geschafft, in nur 34 Arbeitstagen 12.000 Klein- und 8.000 Schwerteile zu zählen, über SAP zu buchen und umzulagern. Dabei ließen sich die wenigsten Teile von Hand bewegen.

Die vier Arbeitsteams waren mit drei Dieselstaplern am Werk, haben einen Schwerlastkran für Lasten bis zu 10 t eingesetzt und sind im Pendelverkehr zwischen der alten und neuen Halle hin- und hergefahren. Bis zu sechs Mal täglich war der bis an die Höchstgrenze beladene LKW unterwegs – und das bei Temperaturen bis zu -20°C und spiegelglatten Zufahrten. Auch eingefrorene Drucker konnten das Team von Ebeling nicht aufhalten, alles termingerecht aus- und wieder einzulagern. Jetzt hat die Peiner Träger GmbH auf dem Salzgitter-Gelände nicht nur eine neue Halle, sondern auch gleich eine neue EDV. Da zahlt sich der Einsatz eines guten Logistikers richtig aus!



## Erweiterung Firmengelände Für 300.000 Euro Erde bewegt



Berichtet hatten wir schon darüber, jetzt ist es in die Tat umgesetzt: Wir haben 30.000 qm neuen Wald angepflanzt und einen Mühlengraben renaturiert.

Laut Definition versteht man unter Renaturierung die Wiederherstellung von naturnahen Lebensräumen aus z. B. landwirtschaftlichen Bodenflächen oder begradigten Flüssen. Bei der Renaturierung von Bächen wird versucht, das ursprüngliche nichtbegradigte Flussbett wiederherzustellen, die Strömungsgeschwindigkeit und damit die Überschwemmungsgefahr zu reduzieren, sowie ursprüngliche Tier- und Pflanzenarten wieder anzusiedeln. Und genau das haben wir gemacht: Ein ehemals gerader Bach

Im Vordergrund das alte, gerade Bachbett. Im Hintergrund der zukünftige Verlauf des renaturierten Baches.

wurde schwungvoll in die Natur integriert, und verschieden steile Uferböschungen für die Ansiedlung der Flora und Fauna geschaffen. Und das alles nur, weil wir eine neue Halle bauen wollen.

Zudem zieren jetzt 40.000 Stieleichen, Weißdorne, Pfaffenhütchen, Hundsrosen, Wildäpfel und Wildbirnen zusammen mit Flatterulmen und vielen anderen Gewächsen eine Ausgleichsfläche in der Nähe unseres Betriebsgeländes. Schön wird es erst, wenn alle Pflanzen angegangen und gewachsen sind. Dann erkennt man auch den Wald vor lauter Bäumen nicht...

## Einsatz für Zusatzqualifikationen: Ein LKW fürs BKrFQG



Sie wissen nicht, was BKrFQG heißt? In unserer letzten Ausgabe haben wir bereits über die anstehenden Zusatzqualifikationen für Berufskraftfahrer gesprochen. Hier noch mal zur Erinnerung: Deutschland setzte im August 2006 durch das BKrFQG – das Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz und die entsprechende Verordnung hierzu (BKrFQV) die EU-Richtlinie in nationales Recht um. Das bedeutet: Bis 2014 müssen Führerscheininhaber, die ihre Fahrerlaubnis vor dem 10. September 2009 erworben haben und weiterhin einen LKW über 3,5 Tonnen zulässiges Gesamtgewicht steuern wollen, alle fünf Jahre eine Weiterbildung nachweisen. Neulinge müssen nach diesem Datum

Sicherheit wird groß geschrieben. Je eine Pedalerie für Fahrer, Prüfer und Fahrlehrer.

anschaffen. Denn das BKrFQG stellt auch hier neue Anforderungen. Eine Doppelpedalanlage mit zweiter Bremse, Gas und Kupplung sowie ein Zusatzspiegel für den Fahrlehrer gehören dabei zum Standard. Der neue LKW für Ebeling-Schüler hat sogar drei Pedalanlagen, damit auch der Prüfer im Notfall eingreifen kann. Ausgestattet mit sechs Sitzen kann der Fahrlehrer auch gleich mehrere Schüler mitnehmen. So steht der Schulung nichts mehr im Wege. Fragt sich nur, wer die Kosten dafür trägt...

## Team Inside



**Logistik-Leiter  
Ingo Willemsen**

**Meister über  
20.000 qm  
Lagerfläche**

Seit August 2008 ist er neu im Team von Ebeling: Ingo Willemsen sorgt als Logistik-Leiter für Ordnung in den Hallen. Gemeinsam mit seinem 23-köpfigen Team arbeitet er von sonntags 20 Uhr bis freitags 20 Uhr. Nur am Samstag ist Ruhetag – wenn nichts anderes dazwischen kommt... In drei Schichten wird der tägliche Wareneingang kontrolliert und mit Hilfe eines ausgeklügelten EDV-Systems erfasst und eingelagert. Jede Ware hat ihren eigenen, im System vorgegebenen Platz, so dass jeder sofort alles findet. Das spart Zeit und somit Geld.

Mit seinen 12 Jahren Berufserfahrung weiß der 32-Jährige genau, wovon er spricht. Als gelernter Speditions-Kaufmann ist er nicht nur zuständig für die Personalplanung, sondern auch für die Ausbildung des Nachwuchses. Und sein Know-how gibt der Werder-Bremen-Fan gerne weiter.

## Impressum

Verantwortlich für den Inhalt:

Georg Ebeling Spedition GmbH,  
An der Autobahn 9-11 D-30900 Wedemark  
redaktion@ebeling-spedition.de

Texte: Ulrich Eggert GWK, Hannover

Gestaltung: brockamp.com, Springe

Bilder: Georg Ebeling Spedition,  
S&G AG, brockamp.com